

Resolution des Stadtrats Friedberg zum Krieg in der Ukraine

Der Stadtrat Friedberg fordert Frieden in der Ukraine, die Wiederherstellung ihrer staatlichen Souveränität und verurteilt den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Putins auf das Schärfste. Dieser Krieg stellt eine historische Zäsur dar, deren völkerrechtliche und humanitäre Folgen noch gar nicht abzusehen sind. Wir fordern die sofortige Beendigung der Kampfhandlungen und eine Rückkehr zur friedlichen und diplomatischen Krisenbewältigung.

Dieser Krieg betrifft uns alle. Auf kommunalpolitischer Ebene gilt es nun, konkrete Maßnahmen zu treffen. Kurzfristig unterstützt die Stadt das Landratsamt Aichach-Friedberg. Freiwillige Helfer:innen unterstützen die Aufnahme von geflüchteten Menschen bei uns. Das zivilgesellschaftliche Engagement der Friedberger:innen für schnelle Hilfe in der Ukraine kann sich auf die Unterstützung der Stadt verlassen. Wir befürworten darüber hinaus die friedliche Solidarisierung mit den Opfern des Krieges im Rahmen von beispielsweise Mahnwachen, Friedensmärschen oder Friedensgebeten.

Mittel- und langfristig sieht sich die Stadt Friedberg in der Verantwortung, den Ausbau der erneuerbaren Energien zu beschleunigen und Lösungen für eine generelle Abkehr von fossilen Heizstoffen in städtischen Gebäuden zu finden. Ebenso ist es von grundlegender Bedeutung, die Verbesserung des Katastrophen- und Zivilschutzes voranzutreiben. Hier müssen jetzt tiefgreifende Veränderungen angestoßen werden.

Wir können uns nur ansatzweise vorstellen, was die Menschen in der Ukraine derzeit erleben müssen. Gleichzeitig dürfen wir nicht vergessen, dass viele Menschen in Russland genauso Opfer ihres eigenen Regimes geworden sind. Wir appellieren daher an alle Menschen, speziell aber in der Stadt Friedberg, ganz egal welcher Staatsangehörigkeit oder Ethnie, in diesen Tagen zusammenzustehen. Wir fordern alle Menschen auf, Haltung zu zeigen und sich für unsere gemeinsamen europäischen Werte und den Frieden einzusetzen.

Diese Krise und dieser Krieg unterstreichen die Notwendigkeit, Konflikte friedlich auszutragen und zusammen zu stehen, um Notlagen zu bewältigen. Die Stadt Friedberg, der Landkreis Aichach-Friedberg, zahlreiche Vereine und zivilgesellschaftliche Gruppen sowie Bürger:innen organisieren in beeindruckendem Maße schnell und unbürokratisch Hilfe. Der Stadtrat spricht allen Menschen, die das möglich machen, seinen Dank aus.